

Private Choice

Paris

14. bis 20. Oktober 2019

24. Juni 2019

Presse- Mitteilung – achte Auflage

Affinités / Affinities / Verwandtschaften

Dieses Jahr im Herbst, während der FIAC hat sich **Private Choice** für ihre achte Auflage ein historisches Pariser Appartement im achten Arrondissement, dem Herzen von Paris ausgesucht. Diese „Haussmann“-Wohnung, nur wenige Schritte vom Grand Palais, enthält eine ephemere und einmalige Sammlung von Kunst und Design unter der Leitung von **Nadia Candet**, Gründerin von Private Choice, unterstützt von ihrem Künstlerkomitee. Ein eleganter Ort, in dem sich der Geist von Private Choice entfaltet und in dem der Besucher die Kunstwerke ganz neu und privat erleben kann. Sie bietet eine einmalige Erfahrung, Kunstwerke und Designstücke von Schöpfern aus der ganzen Welt zu entdecken, zu erleben und zu erwerben.

Dieser ganz der künstlerischen Schöpfung gewidmete Ort bietet einen anderen Ton als den der FIAC. Er lässt sich am besten wie das Appartement eines Sammlers besichtigen: eine ganz besondere Erfahrung, bei der die Kunstwerke und der Geist von Private Choice sich dem Besucher von Raum zu Raum erschließen werden, jedes Mal in anderer Stimmung und in neuer Zusammenstellung.

Nicht alle ausgestellten Künstler können dabei erwähnt werden, es sind zu viele, wir wollen aber die Atmosphäre dieser neuen Auflage spüren lassen. Sie hat nämlich ihren eigenen Ton: dieses Jahr heißt diese neue Auflage:

Affinités / Affinities / Verwandtschaften

Machen wir einen Rundgang durch diesen ganz der Schöpfung gewidmeten Ort, um dessen Werke und Design zu erleben. Auf diese Weise erschließt sich die Welt von Private Choice am besten.

Schon beim Eintritt wird der Besucher zum Träumen eingeladen dank eines Neons von Erich Michel: „**Dreamland**“, einem Werk, das eigens für dieses Ereignis erdacht wurde.

Unser Rundgang führt weiter zum großen Wohnzimmer, einem Raum, der von den wiedergewonnenen und recycelten Holztafeln von **Michael Zelehoski** verklärt wird. Sie geben dem Besucher Gelegenheit über die Begriffe von Flächen und Volumen zu reflektieren, ganz im Sinne der damaligen historischen Kunstbewegung der Kubisten. Diese flache Darstellung der Formen steht im Einklang mit den Werken von **Jonathan Binet**, die um den Kamin ausgestellt werden: Stücke rohen Materials an den Wänden dieser Pariser Wohnung. Weiter entdeckt der Besucher die Werke eines serbischen Künstlers **Vladimir Veličković**, der sich in Frankreich niedergelassen hat. Etwas weiter geben die abgeschnittenen Büsten von **T-Yong Chung** den Eindruck des Unvollendeten. Aus diesen Werken geht auch ein Dialog zwischen Gegenwart und Vergangenheit hervor. Der Rundgang geht weiter und der Besucher entdeckt die bemerkenswerten Designstücke von **POOL** (Theoreme Verlag), einen Sessel aus dicker Wolle und poliertem Leder, oder den niedrigen runden Couchtisch von **SMENT**.

Der Dialog zwischen so verschiedenartigen Kunstformen setzt sich im kleinen Salon fort, in dem **Alissa Volchkova** Werke zeigt, die Vergangenheit und Zukunft überbrücken: die Gipsform einer Vase wird stufenweise von ihr geätzt, um eine neue Form zu bekommen, die die ursprüngliche Form verschwinden lässt. So löst sich die Vase immer weiter auf und verwandelt sich in eine neue, breitere Form. Der industrielle Prozess der Herstellung, der normalerweise dieselben Objekte immer wieder produziert, wird hier umfunktioniert, was paradoxerweise zu unregelmäßigen Unikaten führt. **Julien Lagueste**, der dieses Jahr beim Salon der neuen Talente (*Salon des Révélations*) aufgefallen ist, stellt Tischskulpturen, eine Erinnerung an die Inseln seiner Jugend, her.

Der zarte Duft der „Othoniel Rosa“ Kerze betont die elegante Stimmung dieses Pariser Ortes: eine exklusive Zusammenarbeit (in einer limitierten Auflage) zwischen **Jean-Michel Othoniel** und **Diptyque** (Diptyque ist Partner von Private Choice seit den Anfängen). Jean-Michel Othoniel stellt derzeit seine Werke im Louvre aus und zeigt gleichzeitig im Appartement seine Perlenlampen aus Muranoglas, die von zarten Mika Stückchen beleuchtet werden. Sie tragen zur raffinierten Note der Haussmann Stimmung bei.

Das Arbeitszimmer erweist sich als der geeignete Ort für einen Dialog zwischen den Werken von **Jonathan Binet**, **Bastien Cosson** und **Mara Fortunatović**: Jonathan Binet und Bastien Cosson verarbeiten Zitate und verwandeln sie in einen künstlerischen Akt. Mara Fortunatović arbeitet mit weißer Farbe, die alles möglich macht und den Weg zu anderen Ausdrucksformen zwischen Malerei und Skulptur eröffnet. Ein Werk von **Assi Joseph Meidan** verklärt diesen reinen Raum. Mit seinen organischen und eleganten Werken wirft er außerdem seinen Blick auf die gesamte Ausstellung, auf der Suche nach Verwandtschaften zwischen Design und zeitgenössischer Kunst. Von der Decke hängt ein eindrucksvolles Mobile von **Théo Mercier** mit vier rohen Steinen versehen.

Das Esszimmer, das von einem Kerzenhalter (eine Auflage von Magic Circus) beleuchtet wird, gibt dem Besucher die Gelegenheit die vergoldeten Papierwerke von **Nathalie Talec** sowie eine neue Reihe von Fotos von **Yann Delacour**, auf das unendlich Kleine fokussiert, zu entdecken. Der Besucher wird auch Spaß an der Betrachtung des Brunnens von **Arthur Hoffner** haben, den der Künstler während seines Aufenthaltes in den Werkstätten in Sèvres konzipiert hat. Das Nebeneinander von Porzellan und Wasser in diesem Werk, das unsere Augen verwirrt, ist einfach perfekt. **Laurence Bonnel** zeigt in diesem Raum ihre Skulpturen aus reinen Linien, die von einer raffinierten Ästhetik zeugen.

Weiter betritt der Besucher das Esszimmer, einen Raum voller Überraschungen, in dem Kindheitsstimmung und Vorstellungen der Fremdheit sich vermischen. An den Wänden die Collagen von **Silvie Brière**: ihre „*Petites Robes*“ passen zu den bestickten Büchern von **Brankica Zilovic**, welche Textilien als Rohmaterial auf Papier verarbeitet. **France Bizot** schafft satirische, humorvolle Bilder in Verbindung mit den Geschichten, die sie in Büchern vom Flohmarkt findet. Die Zeichnungen von **Amélie Barnathan** und die Plüschtiere aus Keramik von **Zhuo Qi** tragen zur fantastischen Stimmung des Esszimmers bei und verleihen ihr eine besondere Identität. In diesem Raum befinden sich auch Bildnisse von **Cyril Duret**, der Sammler in der Privatsphäre ihrer persönlichen Sammlung inszeniert.

Private Choice zeigt auch pflanzenartige Lampen von **Célia Bertrand**, einer Künstlerin deren Werke bei der Pariser „*Weisse Nacht*“ schon aufgefallen sind. Hier werden auch Möbelstücke von **Jean Grisoni** gezeigt, die aus starken Gegensätzen bestehen: (Rohes neben Raffiniertem, Raves neben Poliertem...), so dass am Ende jedes Werk von ihm etwas Poetisches ausstrahlt.

Dieses Jahr ist die Galerie miniMASTERPIECE wieder vorhanden und schlägt eine neue Auswahl von Werken vor: Der Besucher kann zahlreiche Schmuckstücke von Künstlern wie **Nøne Futbol Club**, **François Morellet** oder **Pierre Charpin** entdecken.

Bei Private Choice werden unsere Besucher persönlich empfangen und betreut. Sie können über Kunst und Design diskutieren und sie können auch Werke erwerben.

Während des Rundganges werden unsere Besucher Gelegenheit haben, leckere Macarons von der **Maison du Chocolat** genießen zu können. Die künstlerischen Blumenkompositionen von **Thierry Féret** (Flowered by) sorgen für die Vollendung dieses Ereignisses.

Private Choice 14. bis 20. Oktober 2019
7, Avenue Franklin D Roosevelt, Paris 8e

Eine genaue Adresse soll in Ihrem Artikel nicht angegeben werden.
Eintritt, nur mit Einladungskarte nach Eintragung auf unserer Website.

Reservierungen : www.privatechoice.fr

Nadia Candet : Gründerin und Projektmanagerin von Private Choice
Private Choice + 33 6 60 23 47 22

Presse Kontakt : Julie Boisson + 33 6 66 62 23 16 – julie.boisson@sparklingpresse.com
oder press@privatechoice.fr